

E 100220
15. Mai 2009



Herrn
Oberbürgermeister Dr. Müller

WMS/5

Der Magistrat

über
Magistrat

Dezernat für
Stadtentwicklung und Verkehr

und

Stadtrat Prof. Dr.-Ing. Joachim Pös

Frau
Stadtverordnetenvorsteherin Thiels

*F.A.
K...
26.05.09*

12. Mai 2009

Projekt Hafenstadt-Schierstein;
SV-Nr. 08-V-04-0020
Frage Nr. 94/08 ergänzt durch Anfrage Nr. 116/09 der Fraktion Bürgerliste Wiesbaden vom
15.01.2009

In Bezug auf das von der SEG betreute Projekt Hafenstadt-Schierstein fragen Sie erneut den
Magistrat:

1. Welche Bausumme wurde für das Architektenhonorar zugrunde gelegt und wie hoch belief dieses sich?
2. Wurden die Architektenleistungen aufgeteilt, und wenn ja, in welcher Weise?
3. Wurden verschiedene Angebote eingeholt? Nach welchen Kriterien wurde der Auftrag vergeben?

Die Frage der Fraktion Bürgerliste Wiesbaden beantworte ich wie folgt:

Die Fragen betreffen Einzelheiten der laufenden Geschäftstätigkeit der SEG. Diese können deshalb vom Magistrat nur insoweit beantwortet werden, als dazu ihm Auskünfte der SEG vorliegen.

Die SEG hat die Auskunft erteilt, dass mit Planungsleistungen zu dem Projekt Hafenstadt-Schierstein zwei Architekturbüros beauftragt waren. Zur Höhe des Honoraranspruchs der beauftragten Architektenbüros teilt die SEG mit, dass diese jeweils unterhalb des Schwellenwerts der VOF von 200.000 EUR gelegen haben, bei dessen Erreichen die Vergabeverordnung eine Ausschreibung der Architektenleistungen verlangt hätte. Unterhalb des Schwellenwerts ist die SEG bei der Vergabe von Architektenleistungen in ihrer Entscheidung frei.

Eines der beteiligten Büros erhielt den Auftrag, weil es im Vorfeld die städtebauliche Konzeption für die Neubebauung des Areals erarbeitet hatte und es deshalb nahe lag, dieses Büro mit weiteren Planungsleistungen zu beauftragen.

Gadner